



# Extremismus im Jugendalter: Entwicklung, Ursachen und Prävention

Vortrag zur Tagung:

**Radikalisierung von Jugendlichen**

**Aktuelle Erscheinungsformen – Ansätze in der Präventionsarbeit**

Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage (Europa Universität Flensburg)

Innsbruck, 29. Mai 2015

# Was ist Extremismus?

»Der Begriff des politischen Extremismus soll als Sammelbezeichnung für unterschiedliche politische Gesinnungen und Bestrebungen fungieren, die sich in der Ablehnung des demokratischen Verfassungsstaates einig wissen, sei es, dass das Prinzip der menschlichen Fundamentalgleichheit negiert (Rechtsextremismus), sei es, dass der Gleichheitsgrundsatz auf alle Lebensbereiche ausgedehnt wird und die Idee der individuellen Freiheit überlagert (Kommunismus), sei es, dass jede Form der Staatlichkeit als ›repressiv‹ gilt (Anarchismus).« (Backes & Jesse, 1996, S. 45)



Rechts-Mitte-Links-Schema des Extremismus n. Backes & Jesse (z.B. 1996)

# Was ist Extremismus?

**„Extremism is more an issue of style than of content“.** (Wilcox, 1992)

## Linksextremismus

- Kapitalismuskritik („Wurzel allen Übels“)
- Fundamentalgleichheit (inkl. Unterordnung des Einzelnen unter die Gemeinschaft)
- Utopie (Missachtung von Fehlbarkeit)

+

## Extremismus

- Antipluralismus
- Dogmatismus
- Missionsbewusstsein
- Führerverehrung
- Selbstverständnis als Elite
- Ideologiegläubigkeit
- Bewegen in organisierten Strukturen
- Akzeptanz von Gewalt zur Durchsetzung der eigenen Interessen

+

## Rechtsextremismus

- Übersteigerter Nationalismus
- Ethnozentrismus und Rassismus
- Antisemitismus
- Geschichtsrevisionismus
- Pro-Nazismus
- Sozialdarwinismus
- Sexismus
- Autoritarismus

+

## Islamistischer (religiös motiv.) Extremismus:

- Religion als herrschende Lehre
- Exklusivität
- Gleichsetzung von Religion und Politik
- Idealisierung der islamischen Frühzeit
- untergeordnete Stellung der Frau

# Warum werden Jugendliche (rechts)extrem?

• *“It still surprises us that just because there is more information on terrorism than ever before it does not necessarily follow that we understand it any better.”* (Horgan, 2005)

• **Prototypische Merkmale von Rechtsextremisten**

- Männlich
- Teenager oder Heranwachsender
- desolate Familienverhältnisse
- schlechte oder abgebrochene Schulkarriere, kaum berufliche Perspektiven
- häufig straffällig
- Gruppe gleichgesinnter Peers
- psychopathologische Merkmale (z.B. Alkoholmissbrauch, Ängste, Gewaltaffinität)

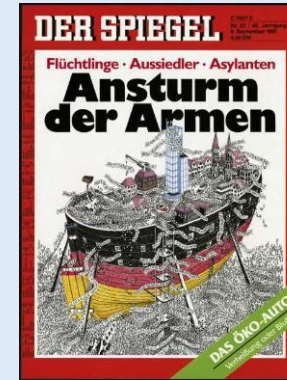




# Warum werden Jugendliche (rechts)extrem?

## Warum werden diese Prototypen konstruiert?

- Entlastung der gesellschaftlichen Mitte  
(zu den menschenfeindlichen Einstellungen breiter Gesellschaftsschichten vgl. z.B. Oliver Decker, Johannes Kiess, Elmar Brähler, 2014)
- Biologistische und rassistische Diskurse als Teil des Common Sense (vgl. Siegfried Jäger, 2004)
- “Dominanzkultur” (vgl. Birgit Rommelspacher, 2006):
  - Bevorzugung bestimmter Bevölkerungsgruppen bei gleichzeitiger Abwertung “Anderer”
  - Zurückweisung des eigenen Rassismus & Projektion auf Randgruppen



09/1991



48/1998



04/2015



sz 12/2013



panorama 12/2014



Bild 01/2014

# Politische Sozialisation als Entwicklungsaufgabe: Wie lernen wir politisch zu denken? (1)

## • Entwicklungspsychologie

- Kognitive Entwicklung
- Moralentwicklung  
(sensu Piaget & Kohlberg)
- Fokus auf individuellen, innerpsychischen Prozessen

*„Politische Sozialisation wird als Prozess aufgefasst, der auf die Bewältigung der Aufgabe im Jugendalter abzielt, eine diffuse Unterstützung für die Werte, Normen und Herrschaftsstrukturen der demokratischen Ordnung zu entwickeln, um auf deren Basis das Handeln politischer Akteure bewerten zu können.“*  
(Reinders, 2001, S. 103)

## • Soziologie/Pädagogik

- Familie
- Schule/Bildung
- Peergroup
- Medien
- Fokus auf dem sozialen Umfeld  
(z.B. Reinders, 2001)

→ **Alle Sozialisationsinstanzen üben einen eher indirekten und latenten Einfluss auf die politische Sozialisation aus.**

(vgl. z.B. Kleeberg-Niepage, 2014, In: Gesellschaftsverständnis. Entwicklungspsychologische Perspektiven hrsg. von Cölbl & Mey)

# Politische Sozialisation als Entwicklungsaufgabe: Wie lernen wir politisch zu denken? (2)

- **Politischer Extremismus als misslungene politische Sozialisation?**
  - (Rechts)extremistische Sozialisation verläuft häufig **jenseits** von Broken home, schlechten Freunden und fehlender Bildung!



# Wie kann Präventionsarbeit erfolgreich sein?

- *„Kein Wunder wird mehr bewirken, dass absichtliche Erziehungsmaßnahmen an den Jugendlichen herankommen, wenn er es selbst nicht will.“ (Spranger, 1955)*

- Implementierung einer offenen und konstruktiven Diskussionskultur
- Artikulation einer eigenen, klar begründeten politischen Haltung
- Klare Grenzsetzungen bei gleichzeitiger Akzeptanz der Person
- Förderung und Einforderung von Partizipation, Mitbestimmung und der Übernahme von Verantwortung
- Langfristigkeit der Arbeit

